

FBB: Seilschaften bekämpfen

Baden-Baden (red) – Kompetenz müsse vor Parteibuch gehen bei der Besetzung des Postens des Ersten Bürgermeisters, heißt es in einer Mitteilung der Fraktion der Freien Bürger (FBB). Bisher sei es in Baden-Baden nach der Tradition gelaufen, dass die stärkste Partei im Gemeinderat einen Bewerber ihrer Wahl für das Amt des Ersten Bürgermeisters vorschlägt, „den alle anderen Fraktionen brav wählen. So konnte dann die zweitstärkste Fraktion den Zweiten Bürgermeister bestimmen“, so die FBB weiter. Diese „Pöstchen-Tradition“ sei eine Unsitte. Die FBB sei offen für jeden Personalvorschlag für die Nachfolge von Bürgermeister Werner Hirth, der die Voraussetzungen für eine fachliche Kompetenz erfülle. Gleichzeitig wolle man alle Versuche, alte Seilschaften im Baubereich neu zu beleben, energisch bekämpfen.